

---

# Wege in die Offene Arbeit Erfahrungsbericht für die Didacta am 10.03.2023

Ulrike Rennhack-Dogan  
Gesamtleitung der städtischen Kindergärten in Lauffen a.N. und  
Fortbildnerin

# 1. Schritte

---

- Planung und Gestaltung vorab der einzelnen Themen der Einrichtung
  - Tagesablauf
  - Wo soll welcher Raum sein?
  - Roulieren die Fachkräfte oder Fachfrauen / Fachmänner?
  - BezugserzieherInnensystem
  - Welche Formen an Stuhlkreisen, Morgenkreisen o.ä.?
  - Welche regeln für Kinder? Welche für die Fachkräfte?
  - Wie behalten wir die Übersicht?
  - Wie nehmen wir die Kinder mit in die Umstrukturierung?
  - Wie nehmen wir die Eltern mit in die Umstrukturierung?

# WICHTIG

---

- Absprachen und Beschlüsse werden im Team besprochen und festgelegt
  - Erst in der nächsten Teamsitzung wird das Beschlossene reflektiert und gegebenenfalls verändert
- ⇒ Es macht Sinn im Team zu beschließen bis zu welcher Anzahl an TeilnehmerInnen das Team beschlussfähig ist

# Offene Arbeit gelingt...

---

- durch Gute und feste Strukturen
- Sicherheit für Fachkräfte, Kinder und Eltern
- Vertrauen gegenüber den KollegInnen, Kindern und Eltern

# Fachfrauen

---

Um Sicherheit für die Kinder zu schaffen, ist für mich das Fachfrauen/ Fachmänner Prinzip ein Baustein dafür.

Diese sind verantwortlich für:

- Raum
- Material
- Regelwerk
- Beobachtung der Kinder
- Unterstützung der Kinder
- Fachliche Weiterbildungen

# Fachfrauen

---

- Kinder bekommen die Sicherheit, indem sie dadurch genau wissen, welche Person in welchem Raum ist
- Die Fachkräfte bekommen Sicherheit – sie können sich auf einen Themenbereich konzentrieren, können diesen ausbauen, verändern – je nach den Bedarfen der Kinder
- Fachkräfte brauchen auch einen festen Platz in der Einrichtung

# Vertrauen...

---

- In die Kinder, sie wissen für sich, was sie brauchen und in motivierenden und ansprechenden Räumen können Kinder sich gut entfalten und weiter entwickeln
- In die KollegInnen – nicht jede/r macht es wie man selber und doch gibt es verschiedene Wege, Situationen zu klären – und dies ist gut so – eine gute Feed Back Kultur zu etablieren ist zu empfehlen
- In die Eltern

# Eltern

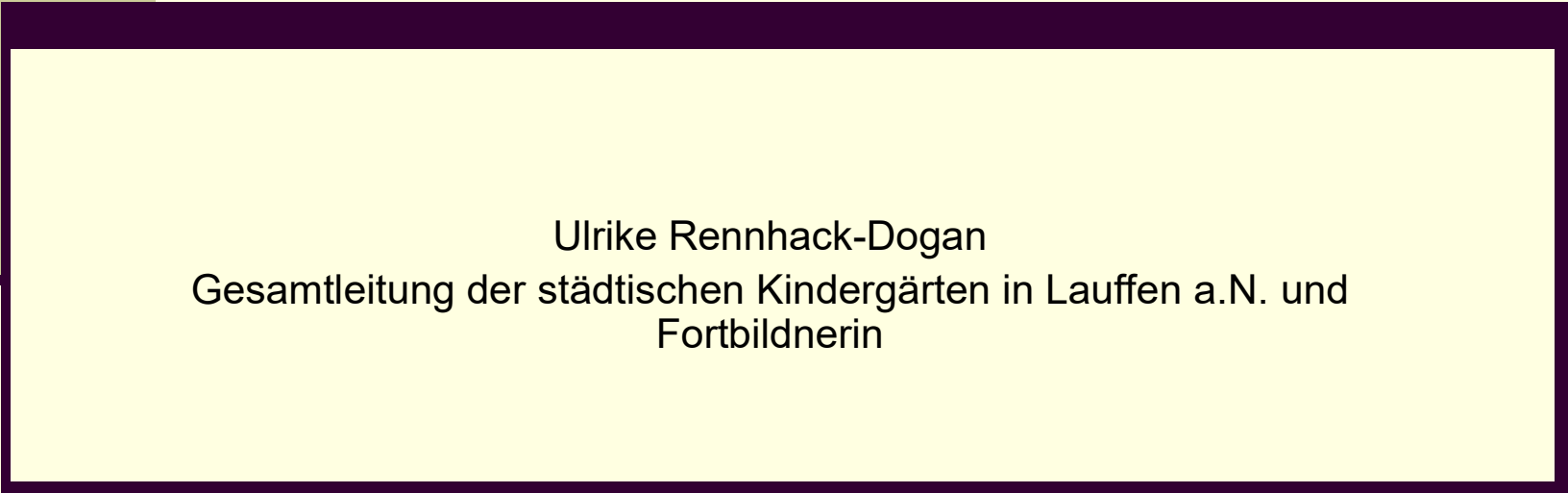

---

- Eltern vertrauen uns ihre Kinder an
- Sie wollen die Sicherheit, dass ihr Kind gesehen und wahrgenommen wird
- Darum:
  - Seien Sie Ansprechpartner
  - Wenn Sie keine Antwort geben können, holen sie eine KollegIn dazu, welche/r helfen kann
  - Oder holen Sie die Information ein und geben am nächsten Tag die Rückmeldung –  
Verlässlichkeit!





# Vielen Dank



Ulrike Rennhack-Dogan  
Gesamtleitung der städtischen Kindergärten in Lauffen a.N. und  
Fortbildnerin